

Name:

Klasse:

Kompensationsprüfung zur  
standardisierten kompetenzorientierten  
schriftlichen Reifeprüfung

AHS

Mai 2020

Latein 6-jährig

Kompensationsprüfung 1  
Angabe für **Kandidatinnen/Kandidaten**

## Hinweise zur Kompensationsprüfung

Sehr geehrte Kandidatin, sehr geehrter Kandidat!

- Die vorliegende Kompensationsprüfung besteht aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationstext mit fünf Arbeitsaufgaben.
- Fertigen Sie in der Vorbereitungszeit eine schriftliche Übersetzung des Übersetzungstextes an, die Lösung der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext kann, muss aber nicht, ebenfalls schriftlich fixiert werden.
- Um eine positive Gesamtbewertung der mündlichen Kompensationsprüfung zu erreichen, müssen Sie die Anforderungen sowohl beim Übersetzungstext als auch bei den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllen.
- Es ist Ihnen gestattet, folgende Hilfsmittel zu verwenden:
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch
  - die vom BMBWF erstellte Präfix-Suffix-Liste
  - ein lateinisch-deutsches Wörterbuch, in dem die Grundwörter zu den einzelnen Stichwörtern angegeben sind
  - das Österreichische Wörterbuch (ein Exemplar im Prüfungsraum aufliegend)
- Die Vorbereitungszeit beträgt mindestens 30 Minuten, die Prüfungszeit maximal 25 Minuten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist.

**Einleitung:** Die Muse Calliope preist die Göttin Ceres in einem Lied.

1 Calliope<sup>a</sup> querulas praetemptat<sup>1</sup> pollice chordas<sup>1</sup>

1 **chordas praetemptare:** die Saiten (der Lyra) ausprobieren

2 atque haec percussis subiungit carmina nervis:

3 „Prima Ceres<sup>b</sup> unco glaebam<sup>2</sup> dimovit<sup>2</sup> aratro,

2 **glaebam dimovere:** die Erde pflügen

4 prima dedit fruges alimenta<sup>3</sup> mitia<sup>3</sup> terris,

3 **alimenta mitia,** n. Pl.: Nutzpflanzen

5 prima dedit leges; Cereris<sup>4,b</sup> sunt omnia munus<sup>4</sup>.

4 *Konstruktionshilfe:* omnia sunt munus Cereris<sup>b</sup>.

6 Illa canenda mihi est. Utinam modo dicere possim

7 carmina digna dea! Certe dea carmine digna est.“

a **Calliope,** -es f.: Calliope (Muse der epischen Dichtung)

b **Ceres,** Cereris f.: Ceres (Göttin des Ackerbaus)

(Ovid, *Metamorphosen*)

## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der fünf Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes.

**Einleitung:** Seneca beschäftigt sich mit körperlichen und seelischen Verletzungen.

- |  |  |
|--|--|
| 1 Fregit aliquis crus aut extorsit <sup>1</sup> articulum: Non vehiculum           | 1 <b>extorquere</b> 2, extorsi, extortum<br>(+ Akk.): sich (etwas) verrenken |
| 2 navemque conscendit, sed advocat medicum,  |  |
| 3 ut fracta pars <sup>2</sup> iungatur, ut luxata <sup>3</sup> in locum reponatur. | 2 <b>pars</b> , partis f.: <i>hier</i> Körperteil                            |
| 4 Animum fractum et extortum <sup>1</sup> credis locorum mutatione                 | 3 luxata <pars <sup>2</sup> ><br><b>luxare</b> 1: ausrenken                  |
| 5 posse sanari?  |  |

(Seneca, *Epistulae morales*)

## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele).

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin, zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>libertati</i>	<i>liber</i> (frei) + Suffix <i>-tas</i> (Eigenschaft)
reponatur (Z. 3)	
mutatione (Z. 4)	

2. Listen Sie in der Tabelle zwei verschiedene lateinische Begriffe/Wendungen aus dem Sachfeld „Heilung“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind.

Sachfeld „Heilung“ (lateinisches Textzitat)
1.
2.

3. Finden Sie im Interpretationstext ein Beispiel für das unten aufgelistete Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte.

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Parallelismus	

4. Geben Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen wieder. Berücksichtigen Sie dabei drei wesentliche Aspekte.

5. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte.

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Ein Verletzter geht nicht auf Reisen.	
Professionelle Hilfe wird in Anspruch genommen.	
Brüche werden anders geheilt als Verrenkungen.	